

Pressemitteilung

18.01.2025

Bauernverband legt Positionspapier zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU vor

Rukwied: Rasche Verständigung auf ein höheres Agrarbudget erforderlich!

(DBV) Anlässlich der in Kürze beginnenden Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU für die Jahre 2028 bis 2034 fordert der Deutsche Bauernverband in einem Positionspapier eine rasche Verständigung auf einen Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR). Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, fordert einen verlässlichen und ambitionierten MFR: „Der zukünftige MFR muss ein starkes, erhöhtes und zweckgebundenes Agrarbudget enthalten. Von der nächsten Bundesregierung erwarten wir, dass diese sich aktiv und in führender Rolle für die Anliegen der europäischen Landwirte und der ländlichen Räume einsetzt.“ Insbesondere den Überlegungen, den Fortbestand des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) sowie des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Frage zu stellen, erteilt der Bauernverband eine klare Absage. Vielmehr müsse sich im EU-Haushalt in harter Währung widerspiegeln, dass die EU zu einer innovativen, wettbewerbsfähigen und resilienten Landwirtschaft finanziell und strukturell beitragen will.

Das DBV-Positionspapier finden Sie [hier](#).

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern